



LEITBILD
WANGEN-BRÜTTISELLEN 2050





LEITBILD WANGEN-BRÜTTISELLEN 2050

Stand Oktober 2023

	Seite
Vorwort	3
Leitbild 2050	4
Standortbestimmung 2022	5
Schwerpunkte ab 2024	6
Schwerpunktprogramm 2024/27	7
Ergebnisse Bevölkerungsbefragung 2022	16
Strategische Gemeindeentwicklung	18
Ideenspeicher	19
Archiv ab 9. April 2019 bis 3. April 2023	26

Bezugsquelle des **aktuellen Schwerpunktprogramms** des Gemeinderates:
www.wangen-bruettisellen.ch --> Politik --> Leitbild oder bei der
Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 10, Postfach, 8306 Brüttisellen
(044 805 91 40)

Leitbildüberprüfung 2022/2023

LEITBILD WANGEN-BRÜTTISELLEN 2050

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wangen-Brüttisellen
Geschätzte Gewerbetreibende

Sie halten das Leitbild «Wangen-Brüttisellen 2050 – Wo Stadt und Land sich treffen» in den Händen. Das Leitbild beschreibt im Sinne einer Vision, wie sich Wangen-Brüttisellen bis 2050 entwickeln soll. Wangen und Brüttisellen sind dann zwei attraktive, lebendige Ortsteile mit einer hohen Lebensqualität. Der Gemeinderat richtet seine politische Arbeit darauf aus. Die Schwerpunkte zeigen seine Strategie für die nächsten Jahre.

Der Gemeinderat erarbeitet seine strategische Ausrichtung in einem offenen Dialog und mit Einbezug der Bevölkerung und des Gewerbes. Alle vier Jahre erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wangen-Brüttisellen ab 16 Jahren die Gelegenheit, im Rahmen einer Bevölkerungsbefragung ihre Einschätzung und Anliegen einzubringen. Die Stimmen des Gewerbes wurden im Mai 2022 mit einer Gewerbebefragung abgeholt. Auf dieser Basis nimmt der Gemeinderat regelmässig eine umfassende Standortbestimmung vor.

Der Gemeinderat möchte sich mit Ihnen für eine nachhaltige Entwicklung und gute Lebensqualität in Wangen-Brüttisellen engagieren. Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung und dem Gewerbe nimmt er jederzeit gern entgegen.

Vielen Dank für Ihr aktives Mitdenken und Mitgestalten der Zukunft unserer Gemeinde!

Gemeinderat



LEITBILD 2050

Wangen-Brüttisellen 2050: Wo Stadt und Land sich treffen

So wünschen wir, Bevölkerung und Behörden, uns in 30 Jahren unser Wangen-Brüttisellen: zwei Ortsteile mit eigenem Charakter bilden gemeinsam eine vielfältige, attraktive Gemeinde. Die urbanen Qualitäten von Brüttisellen und das ländliche, dörfliche Wangen zeichnen unsere Gemeinde aus. Wangen-Brüttisellen ist eingebettet in den nachhaltig gestalteten Lebens- und Wirtschaftsraum Zürichs und des Glattals, an zentraler Lage, hervorragend erschlossen durch den öffentlichen Verkehr.

Hier wohnen gegen 10'000 Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft miteinander und tragen zu einem aktiven Gemeindeleben bei. Dorffeste sind unsere kulturelle Spezialität. Gemeinsame Begegnungen und die Offenheit der Menschen sorgen dafür, dass Wangen-Brüttisellen unser aller Zuhause ist.

Wir schätzen es, in unmittelbarer Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen: Weite, naturnahe Erholungsgebiete oben im Nordosten, attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum, ruhige und sichere Wohnquartiere, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote für alle Generationen, vorbildliche und geschätzte Volksschulen, familienfreundliche Angebote, beste Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und gegen 8000 hochwertige Arbeitsplätze. Die Umsetzung des Konzepts „historischer Flugplatz mit Werkflügen“ verhinderte höhere Lärmimmissionen – ein wichtiger Beitrag für unsere gute Lebensqualität.

An Wangen-Brüttisellen schätzen wir besonders:

- unsere engagierte Bevölkerung, die sich für die Bedürfnisse von Jung und Alt einsetzt;
- das urbane, multikulturelle Brüttisellen mit seiner einladenden Begegnungszone im Zentrum mit vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbe und Dienstleistungen;
- das ländliche Wangen mit seinem lebendigen und gepflegten Dorfkern;
- die sorgfältig landwirtschaftlich bewirtschaftete, naturnahe Umgebung und den Wald.

Und was ist das Erfolgsrezept, das Wangen-Brüttisellen in 30 Jahren soweit bringt? Wir tragen Sorge zu unseren natürlichen Ressourcen. Eine vorausschauende, nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums, die Zusammenarbeit mit der Region, der Einbezug aller Bevölkerungskreise und der offene Dialog untereinander sind uns wichtig.



STANDORTBESTIMMUNG 2022

des Gemeinderats auf Basis der Bevölkerungsbefragung und einer Umfrage in der Gemeindeverwaltung

Stärken von heute, die wir bewahren und ausbauen wollen

1. Intakte Natur und attraktive Naherholungsgebiete in der Nähe
2. Zentrale, stadtnahe Lage, mit allen Verkehrsmitteln gut erschlossen
3. Vielfalt: ländliches Wangen – urbanes Brüttisellen
4. Aktives Gemeindeleben
5. Gut durchmischte Bevölkerung, fühlt sich wohl und lebt gerne in Wangen-Brüttisellen
6. Dorfkern Wangen
7. Gute Gemeindeführung, engagierte Behörden und gut aufgestellte Verwaltung
8. Mitwirkungsmöglichkeiten, direkte Kontakte zu Behörden
9. Gute Schulen
10. Sichere Gemeinde
11. Grosses Sport- und Freizeitangebot

Schwächen von heute, die wir verbessern wollen

1. Lärmbelastung durch Verkehr, Flugplatz
2. Verkehrsbelastung und Verkehrssicherheit
3. Steuersubstrat zu klein, hoher Investitionsbedarf, fehlende Selbstfinanzierung
4. Fehlende personelle Ressourcen in der Verwaltung
5. Physisch getrennte Ortsteile, geringe Identifikation mit Gesamtgemeinde
6. Wenig Begegnungsorte im öffentlichen Raum, wenig Treffpunkte für alle Generationen
7. Fehlende zentrale Spielplätze
8. Auftritt der Gemeinde nicht modern / innovativ
9. Kein Dorfzentrum in Brüttisellen
10. Wenig Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde
11. öV-Verbindung Wangen-Brüttisellen-Dietlikon mässig
12. Wohnraum knapp oder teuer

Chancen von morgen, die wir packen wollen

1. Rasche Umsetzung Digitalstrategie
2. Standortmarketing umsetzen
3. Innovationspark in Dübendorf kann Gebietsentwicklungen, Ansiedlungen von Firmen ermöglichen
4. Vorbildfunktion bezgl. Umwelt-, Energie- und Klimathemen einnehmen
5. Kooperationen, regionale Zusammenarbeit
6. Attraktiver Steuerfuss halten
7. Dynamik in der räumlichen Entwicklung nutzen und aktiv steuern
8. Zwei Ortsteile mit unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten
9. Vielfältige Ressourcen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen nutzen

Risiken von morgen, denen wir begegnen wollen

1. Fehlende personelle und finanzielle Ressourcen bremsen Entwicklung, schränken Service Public ein
2. Anonymität, schwindendes Engagement der Bevölkerung
3. Immer mehr Verkehr und Lärm
4. Milizsystem im Nebenamt gefährdet
5. Ungünstige Entwicklung Zivilaviatik Dübendorf
6. Bevölkerungswachstum erzeugt Investitions- und Infrastrukturbedarf
7. Kostensteigerung in den Bereichen Soziales, besondere Förderung, Gesundheit und Alter
8. Finanzierbarkeit von Sport- und Freizeitangeboten
9. Verlust von guten Steuerzahlern, Steuererhöhung löst Negativspirale aus
10. Zukunft hausärztliche Versorgung
11. Übernutzung Naherholungsgebiete
12. Integration aller Bevölkerungsgruppen

SCHWERPUNKTE AB 2024

1. Wir setzen auf die sich ergänzenden Stärken von Wangen und Brüttisellen und entwickeln diese weiter.
2. Wir engagieren uns vorausschauend für die nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums.
3. Wir berücksichtigen die Anliegen aller Bevölkerungskreise und Generationen und beziehen sie mit ein.
4. Wir fördern den Wohn- und Wirtschaftsstandort Wangen-Brüttisellen.
5. Wir setzen uns ein für attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum.
6. Wir informieren transparent und verständlich gegenüber allen.



SCHWERPUNKTPROGRAMM 2024/2027 / TÄTIGKEITEN 2024

Leitbild 2050 «Wangen-Brüttisellen 2050: Wo Stadt und Land sich treffen»

So wünschen wir, Bevölkerung und Behörden, uns in 30 Jahren unser Wangen-Brüttisellen: zwei Ortsteile mit eigenem Charakter bilden gemeinsam eine vielfältige, attraktive Gemeinde. Die urbanen Qualitäten von Brüttisellen und das ländliche, dörfliche Wangen zeichnen unsere Gemeinde aus.

Wangen-Brüttisellen ist eingebettet in den nachhaltig gestalteten Lebens- und Wirtschaftsraum Zürichs und des Glattals, an zentraler Lage, hervorragend erschlossen durch den öffentlichen Verkehr.

Hier wohnen gegen 10'000 Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft miteinander und tragen zu einem aktiven Gemeindeleben bei. Dorffeste sind unsere kulturelle Spezialität. Gemeinsame Begegnungen und die Offenheit der Menschen sorgen dafür, dass Wangen-Brüttisellen unser aller Zuhause ist.

Wir schätzen es, in unmittelbarer Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen: Weite, naturnahe Erholungsgebiete oben im Nordosten, attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum, ruhige und sichere Wohnquartiere, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote für alle Generationen, vorbildliche und geschätzte Volksschulen, familienfreundliche Angebote, beste Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und gegen 8000 hochwertige Arbeitsplätze. Die Umsetzung des Konzepts „historischer Flugplatz mit Werkflügen“ verhinderte höhere Lärmimmissionen – ein wichtiger Beitrag für unsere gute Lebensqualität.

An Wangen-Brüttisellen schätzen wir besonders:

- unsere engagierte Bevölkerung, die sich für die Bedürfnisse von Jung und Alt einsetzt.
- das urbane, multikulturelle Brüttisellen mit seiner einladenden Begegnungszone im Zentrum mit vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbe und Dienstleistungen.
- das ländliche Wangen mit seinem lebendigen und gepflegten Dorfkern
- die sorgfältig landwirtschaftlich bewirtschaftete, naturnahe Umgebung und den Wald.

Und was ist das Erfolgsrezept, das Wangen-Brüttisellen in 30 Jahren soweit bringt? Wir tragen Sorge zu unseren natürlichen Ressourcen. Eine vorausschauende, nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums, die Zusammenarbeit mit der Region, der Einbezug aller Bevölkerungskreise und der offene Dialog untereinander sind uns wichtig.

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
1. Wir setzen auf die sich ergänzenden Stärken von Wangen und Brüttisellen und entwickeln diese weiter.	a) Entwicklung Orts-Zentrum Brüttisellen.	mg/ cw	Die Bedürfnisse der Bevölkerung an die Entwicklung des Ortszentrums Brüttisellen sind bekannt.	Die Ideen und Meinungen der Bevölkerung wurden an einem Partizipationsanlass erfasst und werden, wo möglich, bei der weiteren Planung berücksichtigt.	0	Offen
		mg/ cw	Das Freiraum- und Nutzungskonzept ist gemäss Massnahmenplan in Umsetzung.	Der Massnahmenplan wird erstellt und durch den Gemeinderat verabschiedet.	0	Offen
	b) Im Dorfkern Wangen Treffpunkte und Begegnungsmöglichkeiten unterstützen.	rd/ ish	Ein Konzept (inkl. Kostenschätzung) zur Sanierung des Schurterhauses ist erarbeitet.	./.	0	0
		rd/ ish	Das Schurterhaus und der Vorplatz sind dank der Zwischennutzung als Treffpunkt bei der Bevölkerung etabliert und tragen zu einem guten Dorfleben bei.	Die Zwischennutzung der ehemaligen Posträume als Pop-Up- Post bewirtschaften.	0	0
	c) Unter Einbezug der Bevölkerung die Profile und Funktionen der beiden Ortsteile schärfen.	md/ hd	Im Rahmen des Leitbildprozesses Potenziale und Bedürfnisse der beiden Ortsteile regelmässig unter Einbezug der Bevölkerung überprüfen.	Die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass Ideen für den Ideenspeicher auf der Homepage laufend eingebracht werden können. Diese werden vom Gemeinderat jährlich bewertet.	0	0
2. Wir engagieren uns vorausschauend für die nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums.	a) Qualität von Grün- und Freiflächen innerhalb des Siedlungsgebiets stärken.	mg/ cw/ mk/ LTUS	Bei Gestaltungsplänen und öffentlichen Räumen ist der Anteil an Frei- und Grünflächen erhöht.	Bei den neu eingereichten Gestaltungsplänen werden den Freiräumen und den Grünflächen besondere Beachtung geschenkt und wenn möglich erhöht.	0	0
		ub/ rw		Bewirtschaftung des Schulgarten im Massjuchert.	1	0

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
		mk/ LTUS	Begrünungen (Bäume, Rabatten und Pflanztröge) im öffentlichen Raum (inkl. umgestaltete Strassen) sind umgesetzt.	Bei den Strassenprojekten (Schliessung der Lücke Förliwiesen-/Ruchstückstrasse, Abklasierung der Haldenstrasse usw.) wird eine Aufwertung mit Grünflächen vorgesehen. Die Kosten sind in den jeweiligen Strassenprojekten zu berücksichtigen.	0	0
	b) Energie- & Klimafragen verstärkt Rechnung tragen.	rd/ ish	Für den Ersatz sowie den Betrieb der Beleuchtung und Energieversorgung der Gemeindeliegenschaften wurden nachhaltige Alternativen geprüft und teilweise umgesetzt.	Es sind weitere Beleuchtungssanierungen (Ersatz mit LED) für die Sportplatzbeleuchtung Halsrüti und in den Schulhäusern Steiachser und Bruggwiesen geplant.	130	280
		mk/ LTUS	Die prioritären Massnahmen der Energie- und Klimastrategie sind umgesetzt.	Es werden sowohl ein Beleuchtungskonzept (Ersatz von veralteten Leuchtmittel durch LED-Lampen) als auch konkrete Projekte für PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften ausgearbeitet und ins Budget aufgenommen.	35	offen
		mk/ LTUS/ mg/ cw	Es existieren Carsharing-Angebote und Ladestationen für E-Autos.	Aus der erarbeiteten Machbarkeitsstudie zur Förderung der Elektromobilität gehen geeignete Standorte von Ladestationen für Elektrofahrzeuge hervor, deren Umsetzung geplant und budgetiert werden.	10	Offen
		mg/ cw		Bei grösseren Überbauungen im Rahmen eines Gestaltungsplans oder einer Arealüberbauung sind Ladestationen zu berücksichtigen. Bei privaten Bauherren wird die Installation einer Ladestation bei der Bauherrenberatung empfohlen.	0	0
	c) Naturschutz und Biodiversität fördern.	rd/ LTUS	Eine integrale Biodiversitätsstrategie (Wald, Landwirtschaft, Siedlung,	Die Arbeitsgruppe Umwelt erarbeitet eine Umweltstrategie und legt diese dem Gemeinderat zur Genehmigung vor. Danach werden die Kosten für die Umsetzung der	25	offen

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
			Gemeindeliegenschaften) ist erarbeitet und erste Massnahmen sind umgesetzt.	Massnahmen ermittelt und ins Budget aufgenommen.		
		rd/ LTUS	Die Bevölkerung ist sensibilisiert über die Pflege des Waldes und das korrekte Verhalten in der Natur und im öffentlichen Raum.	Es wird ein Waldspaziergang organisiert, bei welchem der Revierförster sowie weitere Fachpersonen über die Pflege des Waldes informieren.	5	20
	d) Massnahmen zur Verminderung der Lärmbelastung ergreifen.	mk/ LTUS	Abklärungen zu Lärmschutzmassnahmen entlang der A15/A1 wurden getroffen.	Zur Verminderung der Lärmimmissionen wird beim ASTRA eine Temporeduktion auf der A15/A1 beantragt.	0	0
		mg/ cw	Die Überdeckung der A15/A1 wurde an den entsprechenden Stellen beantragt.	Der Gemeinderat beantragt beim ASTRA die Überdeckungen der Autobahnen.	0	0
	e) Entwicklung und Betrieb Flugplatz Dübendorf aktiv mitgestalten.	md/ mg/ cw	Die Gemeinde bringt ihre Interessen bei der Umsetzung des Syntheseberichts gemäss Konzept "historischer Flugplatz mit Werkflügen" ein.	Die aktive Mitwirkung in den Arbeitsgruppen wird beibehalten und die Interessen der Gemeinde werden eingebracht.	0	0
		md/ mg/ cw	Beim neu erstellten militärischen Heliport wurden alle möglichen Massnahmen zur Lärmoptimierung ergriffen.	Weitere Massnahmen zur Durchsetzung der baulichen Lärmoptimierung werden, falls nötig, in die Wege geleitet.	10	10
	f) Die Verkehrsbelastung durch den MIV (motorisierter Individualverkehr) reduzieren und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessern.	mk/ LTUS	In der Bevölkerungsbefragung 2026 steigt das Ergebnis zum Thema "Massnahmen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer" um 2 Punkte.	Die aktuellen Strassenprojekte (BGK Zürichstrasse, Friedhofkreuzung usw.) beinhalten Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Kosten sind in den jeweiligen Strassenprojekten zu berücksichtigen.	0	0
		mk/ LTUS	Tempo-30-Gesuche aus der Bevölkerung wurden gemäss Gesamtverkehrskonzept geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.	Die Gesuche aus der Bevölkerung werden laufend geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. Zudem wird im Projekt BGK Zürichstrasse eine Tempo-30-Strecke aufgenommen.	30	30

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
		mk/ LTUS	Die Entlastungs- und Umfahrungsstrasse (Gebiet Mitte) wurde geprüft und ist geplant.	Für die Schliessung der Lücke Förliwiesen-/Ruchstückstrasse wird eine Ingenieursubmission durchgeführt und ein Projekt erarbeitet (Realisierung voraussichtlich ab 2025).	75	2'875
		mk/ LTUS	In der Bevölkerungsbefragung 2026 steigt das Ergebnis zum Thema "Erschliessung für den Langsamverkehr" um 2 Punkte.	Für den Fabrikweg wird ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Weitere Massnahmen sind mit den aktuellen Strassenprojekten (BGK Zürichstrasse und Abklassierung Haldenstrasse) geplant.	10	165
		mk/ LTUS	Das Fuss- und Velowegnetz ist qualitativ aufgewertet und ggf. erweitert.	Im Strassenprojekt Abklassierung der Haldenstrasse wird beidseitig ein durchgängiger Radstreifen geplant. Die Kosten sind im Strassenprojekt zu berücksichtigen.	0	0
		mk/ LTUS	Die Gemeinde hat Massnahmen ergriffen, um das Angebot des öffentlichen Verkehrs zu verbessern und v.a. am Abend auszubauen.	In einer ersten Phase werden die Bedürfnisse von Fahrgästen sowie die zusätzlichen Kosten zulasten der Gemeinde bei einer allfälligen Umsetzung ermittelt. Die ermittelten Kosten sind im Budget zu berücksichtigen.	5	offen
	g) Regionale Zusammenarbeit weiterführen.	GR	Synergien und Einsparpotenziale aufgrund regionaler Zusammenarbeit werden genutzt.	Aktive Beteiligung in den bestehenden Gefässen der regionalen Zusammenarbeit.	0	0
3. Wir berücksichtigen die Anliegen aller Bevölkerungskreise und Generationen und beziehen sie mit ein.	a) Projekte auf Möglichkeit der Partizipation überprüfen.	GR	Alle Projekte werden systematisch auf Partizipationsmöglichkeiten geprüft.	Alle Projekte auf Partizipationsmöglichkeit überprüfen.	0	0
		rz/ am		Im Rahmen der Erarbeitung des neuen Jugend- und Familienkonzepts und der Umsetzung des Aktionsplans wird – wenn immer möglich – die Bevölkerung miteinbezogen.	0	0
		GR	In der Bevölkerungsbefragung 2026 wird das Ergebnis zum Thema "Möglichkeiten,	Neue Ideen und Projekte aus der Bevölkerung und Interessengemeinschaften offen	0	offen

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
			sich in der Gemeinde zu engagieren/etwas zu bewirken" gehalten.	aufnehmen und Unterstützung der Gemeinde prüfen.		
b) Die Bevölkerung für ein Engagement fürs Gemeindeleben sensibilisieren.		GR	Es stehen genügend Personen für Behördenämter zur Verfügung.	Die Mitglieder des Gemeinderats informieren Interessierte über ihre Arbeit und/oder vermitteln Kontakte zu anderen Behördenmitgliedern.	0	0
		rz/ am	Es stehen genügend Personen für Freiwilligenarbeit zur Verfügung	Freiwillig Helfende werden spezifisch und projektbezogen gesucht.	0	0
		GR	In der Bevölkerungsbefragung 2026 bleibt das Ergebnis zum Thema "Existenz von aktiven Vereinen" bei 75 Punkten.	Bestehende Vereine werden im bisherigen Rahmen unterstützt.		
				Neue Ideen und Projekte aus der Bevölkerung, Interessengemeinschaften und Vereine offen aufnehmen und Unterstützung der Gemeinde prüfen.	0	0
c) Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.		ub/ rw/ rz/ am	Für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen stehen zeitgemässe, wirtschaftlich tragfähige schul- und familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung.	Es wird die Einführung von alternativen Betreuungsmöglichkeiten, zB. Tagesfamilien, geprüft.	30	offen
d) Jugend in die Gestaltung des Lebensraums einbeziehen.		rz/ am	Die Jugend hat eine politische Stimme in der Gemeinde.	Massnahmen aus dem Aktionsplan des Projektes Partizipation werden umgesetzt.	5	5
		rz/ am	Wangen-Brüttsellen trägt das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde».	./.	0	0
		rz/ am	Massnahmen aus dem Integrationskonzept sind umgesetzt.	Die Schaffung eines interkulturellen Treffpunkts wird angestrebt.	5	5

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
	e) Integration der Migrationsbevölkerung fördern.	rz/ am	Es besteht eine lokale Vernetzung unter den Akteuren der frühen Förderung und der Schule, die den Übergang in den Kindergarten fördert.	Der regelmässige Infomarkt für Familien mit Kindern im Vorschulalter bietet die Möglichkeit für eine Vernetzung.	1	1
		rz/ am		Es existiert ein runder Tisch frühe Förderung mit Akteuren aus der frühen Förderung und der Schule.	0	0
		ub/ rw		Für den Kindergarteneintritt wird eine Bedarfserhebung durchgeführt und die Eltern werden sensibilisiert.	5	offen
		rz/ am	In der Bevölkerungsbefragung 2026 wird das Ergebnis zum Thema "In Wangen-Brüttsellen fühle ich mich gut im Dorfleben integriert" bei der ausländischen Bevölkerung gehalten.	Es finden Erstgespräche mit Neuzuziehenden statt.	1	1
				Die Schaffung eines interkulturellen Treffpunkts wird angestrebt.	0	0
	GR	In der Bevölkerungsbefragung 2026 wird das Ergebnis zum Thema "Integration von Menschen anderer Herkunft" gehalten.	./.	0	0	
	f) Behindertenrechtskonvention umsetzen.	md/ hd	Alle Ressorts und Verwaltungsstellen sind für die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (Inklusion) sensibilisiert.	Im Rahmen eines Workshops befassen sich Gemeinderat und Abteilungsleitende mit den Grundlagen der Behindertenrechtskonvention und der Behindertenrechte.	4	offen
4. Wir fördern den Wohn- und Wirtschaftsstandort Wangen-Brüttsellen.	a) Standortmarketingkonzept umsetzen, um den Wohn- und Arbeitsstandort zu stärken.	md/ cw	Die prioritären Massnahmen des Standortmarketingkonzepts sind umgesetzt.	Erste Massnahmen werden umgesetzt.	35	offen
		mg/ cw	Für alle Einkommensklassen und Generationen steht Wohnraum zur Verfügung	In den Gestaltungsplänen wird der Wohnungsmix geprüft.	0	0
		rz/ am		Der Bedarf und die Möglichkeiten für «Wohnen im Alter» in Brüttsellen werden erhoben.	0	0

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
		mg/ cw/ GR	In der Bevölkerungsbefragung 2026 steigt das Ergebnis zum Thema "Einkaufsmöglichkeiten für Artikel des täglichen Bedarfs" um 2 Punkte.	Bei Gestaltungsplänen prüfen, ob die Realisierung von Geschäften des täglichen Bedarfs möglich ist und Bauherren auf den Bedarf hinweisen.	0	0
	b) Qualität der Schule erhalten.	rd/ ish ub/ rw	Die Schulraumplanung ist fortgeschrieben.	Die Gesamtleistungssubmission für die Erweiterung der Schulanlage Steiacher, welche aufgrund der Schulraumplanung erfolgt, wird fertig ausgearbeitet.	360	offen
	c) Steuerfuss im Rahmen des kantonalen Mittels halten.	cd/ th	Der Steuerfuss liegt im Rahmen des kantonalen Mittels.	Der Steuerfuss wird jährlich überprüft und bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen.	0	0
	d) Die Gemeindeverwaltung als attraktive Arbeitgeberin positionieren.	md/ hd/ GL	Offene Stellen werden rasch mit motivierten und qualifizierten Fachkräften besetzt.	Die aufgrund der Organisationsanalyse vorgeschlagenen Massnahmen werden festgelegt und umgesetzt.	80	offen
5. Wir setzen uns ein für attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum	a) Öffentlichen Raum attraktiv gestalten und beleben.	rd/ ish/ JuFa- Ko	Die öffentlichen Spielplätze sind zu modernisieren, attraktiven Begegnungsorten für Jung und Alt weiterentwickelt.	Aufgrund der jährlichen Überprüfungen werden die Erneuerungen laufend geplant. Speziell wird die Erneuerung des Spielplatzes Büel und des Kindergartens Dorf Brüttsellen geprüft.	0	140
		JuFa- Ko		Es werden Ideen und Bedürfnisse zu möglichen Spielplätzen bei der Bevölkerung eingeholt.	0	0
		mg/ cw	Es gibt in Wangen und Brüttsellen je einen neuen Begegnungs- und/oder Spielplatz.	Neue Begegnungs- und/oder Spielplätze sind in der Nutzungsplanung definiert.	5	0
		mk/ LTUS	In der Bevölkerungsbefragung 2026 steigt das Ergebnis zum Thema "öffentlicher Raum" um 2 Punkte.	Das Projekt BGK Zürichstrasse enthält im Bereich der Freihofkreuzung eine Platzgestaltung. Zudem werden bestehende Räume durch Bepflanzungen (Blumenwiesen) und/oder Ruhebänke aufgewertet.	20	100

Schwerpunkte	Lösungsansätze	Ltg.	Angestrebter Zustand 2027	Tätigkeiten 2024	Finanzbedarf IR oder ER in CHF 1'000	
					2024	2025-27 gem. Fipla
		mk/ LTUS		Die Idee einer Waldhütte wird weiterverfolgt.	0	offen
		rz/ am	Ein Konzept für ein Familienzentrum ist er- arbeitet.	Es wird ein Konzept für ein Familienzentrum erarbeitet.	0	0
6. Wir informieren transparent und verständlich ge- genüber allen	a) Chancen der Digi- talisierung nutzen.	md/ hd	Die digitalisierte Gemeindeverwaltung er- leichtert den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Dienstleistungen. Die Stra- tegie «Digitale Verwaltung» ist umgesetzt.	Die Einführung eines digitalen Bürgerkontos wird geprüft.	10	offen
				Die Realisierung eines digitalen Dorfplatzes wird geprüft.	10	offen
	b) Regelmässige Kom- munikation über stra- tegische und gene- relle Gemeindeent- wicklungsprojekte.	md/ hd	Die Massnahmen des Kommunikations- konzepts sind umgesetzt.	Es wird ein Social Media Konzept erstellt.	15	offen
				Die Einführung der digitalen amtlichen Publi- kation wird geprüft.	5	0
				In der Bevölkerungsbefragung 2026 steigt das Ergebnis zum Thema "Information über das aktuelle Geschehen in der Ge- meinde" um 2 Punkte.	Die Kommunikationsstelle publiziert regelmäs- sig Berichte über aktuelle Gemeindeprojekte.	0

Projektverantwortliche Gemeinderäte (Ltg)

Fett markiert = Im Lead

md = Marlis Dürst

rd = Ruth Dettwiler

ub = Uwe Betz-Moser

mk = Martin Kull

cd = Claude Dougoud

mg = Marco Gamma

rz = René Zimmermann

GR = Gemeinderat

GL = Geschäftsleitung

Projektverantwortliche Gemeindeverwaltung (Ltg)

hd = Heidi Duttweiler

am = Arun Müller

rw = Roland Wehri

ish = Isabelle Hirzel

cw = Claus Wiesli

th = Thomas Hirzel

LTUS= Leiter Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

JuFaKo = Jugend- und Familienkommission

Legende

IR = Investitionsrechnung

ER = Erfolgsrechnung

Fipla = Finanzplanung

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung

Hohe Lebensqualität in Wangen-Brüttisellen

Die Bevölkerung von Wangen-Brüttisellen fühlt sich wohl und sicher in der Gemeinde. Dies zeigt die Bevölkerungsbefragung 2022. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass sich das Sicherheitsgefühl und das Wohlbefinden in den letzten Jahren sogar kontinuierlich verbessert haben. Zur hohen Lebensqualität in Wangen-Brüttisellen gehört, dass die Mehrheit der Befragten ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde sieht und in Wangen-Brüttisellen einen attraktiven Ort für die Gestaltung des eigenen Lebens gefunden hat.

Bevölkerungsbefragung alle vier Jahre

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen führt seit 2010 alle vier Jahre eine Bevölkerungsbefragung durch, um ein Stimmungsbild zur Zufriedenheit der Bevölkerung zu erhalten. Die Einschätzungen der Befragten sind eine wichtige Grundlage für den Gemeinderat bei seiner politischen Schwerpunktsetzung. Die Befragung 2022 fand zwischen dem 17. Mai 2022 und dem 6. Juli 2022 statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren wurden befragt. 1080 Personen füllten den Fragebogen aus.

Ältere, langjährige Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Wangen sehr zufrieden

Die Befragung zeigt, dass ältere Menschen und jene, die schon lange im Ortsteil Wangen leben, ihre Lebensqualität am positivsten einschätzen. Grundsätzlich fällt auf, dass die Lebensqualität im Ortsteil Wangen etwas besser eingeschätzt wird als im Ortsteil Brüttisellen.

Vielfältige Stärken in den Bereichen Natur, Mobilität, Unterhalt und Vereinswesen

Aus Sicht der Befragten sind die attraktiven Naherholungsgebiete eine der grössten Stärken der Gemeinde. Die Arbeit der Gemeindeverwaltung in Bezug auf den Unterhalt von Grünflächen, die Reinigung der Strassen oder Services im Bereich Entsorgung und Recycling werden sehr gut bewertet. Auch die gute Erschliessung mit verschiedenen Verkehrsmitteln und das aktive Vereinsleben werden sehr geschätzt.

Verkehrsbelastung, Lärm und das Angebot an bezahlbarem Wohnraum kritisch bewertet

Die negativen Auswirkungen der guten Erschliessung ist die hohe Verkehrs- und Lärmbelastung, die als kritisch bewertet werden. Das Angebot an bezahlbarem Wohnraum, beziehungsweise die Höhe der Mietzinsen, sind weitere Schwachpunkte aus Sicht der Befragten.

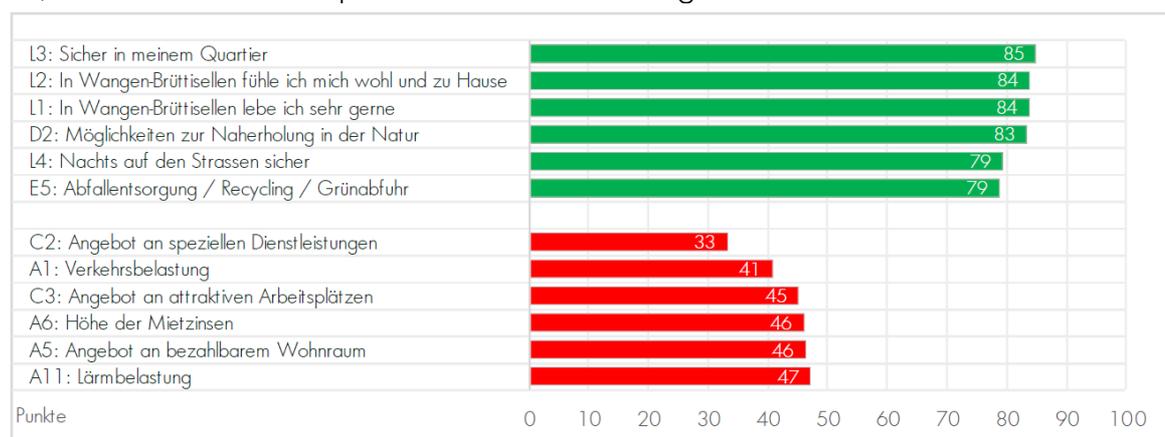
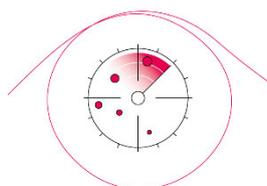
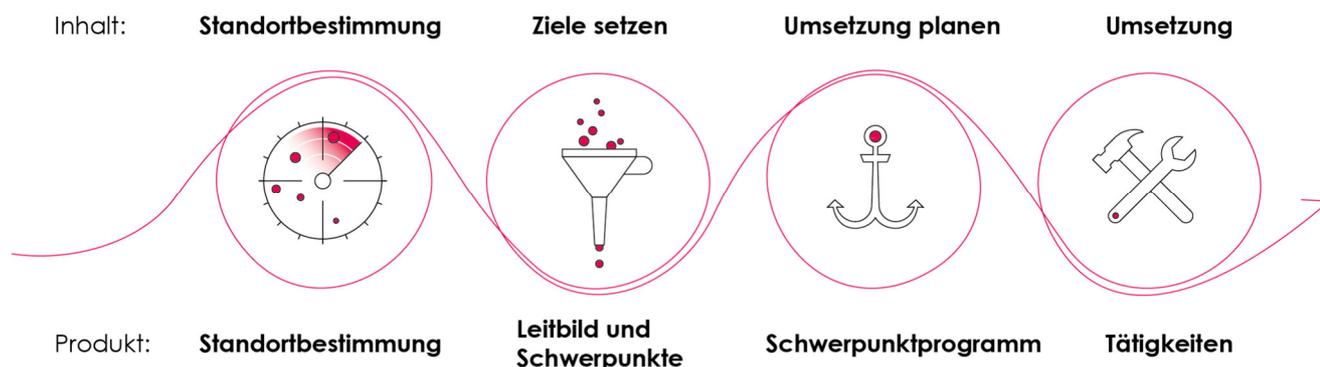


Abbildung 1 Stärken und Schwächen gemäss Bevölkerungsbefragung

STRATEGISCHE GEMEINDEENTWICKLUNG

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen arbeitet mit verschiedenen Instrumenten, um die Gemeindeentwicklung qualitätsorientiert zu steuern. Der „rote Faden“ des Strategieprozesses illustriert das Zusammenspiel dieser Arbeitsinstrumente.



Schritt 1:
Standortbestimmung

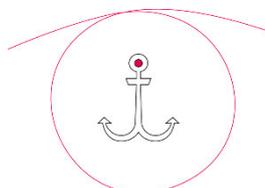
Der Gemeinderat führt alle vier Jahre eine **Standortbestimmung** durch. Dazu gehört auch die repräsentative Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohnern von Wangen-Brüttisellen. Rund 10 Jahre nach der Erarbeitung des ersten Leitbilds, wurde dieses in der Leitbildüberprüfung 2018/19 umfassend überarbeitet. Nach einer Bevölkerungs- und Gewerbebefragung 2022 hat der Gemeinderat erneut eine Standortbestimmung vorgenommen.



Schritt 2:
Ziele setzen

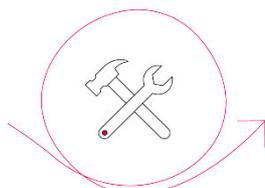
Das **Leitbild** zeigt die Vision von Bevölkerung und Behörden zur Entwicklung von Wangen-Brüttisellen. Es beschreibt eine langfristige politische Zielvorstellung (Horizont rund 30 Jahre).

Der Gemeinderat setzt aufgrund der Zielvorstellungen im Leitbild und des politischen Handlungsbedarfs aus der Standortbestimmung seine **strategischen Schwerpunkte**, diese gelten für einen Horizont von ungefähr 10-15 Jahren.



Schritt 3:
Umsetzung planen

Im **Schwerpunktprogramm** ist festgehalten, mit welchen Lösungsansätzen und Tätigkeiten der Gemeinderat seine Ziele erreichen möchte. Alle vier Jahre (Legislaturperiode) wird das Schwerpunktprogramm überarbeitet.



Schritt 4:
Umsetzen und überprüfen

Jedes Jahr werden verschiedene **Tätigkeiten** aus dem Schwerpunktprogramm umgesetzt. Der jährliche Tätigkeitsbericht gibt Rechenschaft darüber ab.

IDEENSPEICHER

Bewertet vom Gemeinderat am 3. April 2023

	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein			
1. Schwerpunkt «Wir setzen auf die sich ergänzenden Stärken von Wangen und Brüttisellen und entwickeln diese weiter.»			
– Neuer Dorfkern/Begegnungszone Brüttisellen schaffen im Raum Dorfstrasse, Gsellhof, Schulhaus Bruggwiesen, Gemeindehaus (z.B. mit Ideenwettbewerb, Dialog, Machbarkeitsstudie, usw.)	6	5	5
– Einfluss nehmen auf die Gestaltung des Zentrums Freihof	5	5	5
– Unterirdische Parkplätze unter Kern von Wangen und Brüttisellen schaffen	5	5	4
– Dorfkern Wangen pflegen, Anwohner sensibilisieren	5	4	4
– Dorfkern Wangen attraktiver gestalten, nicht nur Verkehrsberuhigung	5	4	4
– Besseres/schöneres Erscheinungsbild für Brüttisellen	5	4	3
– Im Dorfkern von Wangen Einbahnverkehr einführen, damit die Fahrspur verkleinert werden kann und so mehr Platz für Begegnung zur Verfügung steht.	3	3	2
2. Schwerpunkt «Wir engagieren uns vorausschauend für die nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums.»			
– Fluglärm vom Flugplatz Dübendorf reduzieren (vor allem abends)	6	6	6
– Bekämpfung von Vandalismus, Littering (Prävention, Sanktionen, Bevölkerung sensibilisieren)	6	5	5
– Alternativenergien fördern, langfristig auf erneuerbare Energien umstellen	5	5	5
– Strassen in besseren Zustand bringen (Wangen und Brüttisellen)	5	5	5
– Förderung der (einheimischen) Biodiversität auch im Siedlungsgebiet (öffentliche Grünflächen und Privatgärten), nicht nur in der Land- und Forstwirtschaft	5	5	5
– Weitere Lärm- und Abgasbelastungen eindämmen (Land und Luft)	5	5	5
– Sonnenkollektoren auf Schulhäusern und Gemeindeliegenschaften	5	5	5
– Schleichverkehr bekämpfen (Ausfahrt Hegnau A53/Brüttisellen)	5	4	4
– Überdeckung der Autobahn A1 im Bereich Girhalden zum Schutz des Naherholungsgebiets Brüttisellen im Leitbild als prioritär einstufen	5	4	4

	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein			
- Bessere Strassenbeleuchtung in Wangen (Ersatz mit LED)	5	4	4
- Mehr Projekte zum Thema Umweltschutz	5	4	4
- Die Lichtverschmutzung bekämpfen	4	4	4
- Tafeln 30-er Zonen besser platzieren, überdenken	4	4	4
- Mitarbeiter Unterhaltsdienste im Bereich Biodiversität ausbilden im und für die Bekämpfung von Neophyten einsetzen, sodass die Flächen ökologisch aufgewertet werden. Mithilfe bei der Pflege von wertvollen Ökoflächen ausserhalb des Siedlungsgebietes (z.B. Neue Reben, Hecken, etc.). (ev. Aufstockung mit Fachkraft).	4	4	4
- Verlängerung des Radweges vom Stiegenhof bis zum Dorfeingang -> Verbreiterung der Hegnaustrasse auf das bestehende Bankett, Einzeichnen eines Radstreifens bergwärts	4	4	4
- Ersatzpflanzungen für gefälltte oder umgestürzte Bäume	4	4	4
- Entsiegelung öffentlicher Flächen	4	4	4
- 100 Prozent erneuerbare Energie auch für Wangen prüfen	4	3	4
- Überdeckung der Autobahn A15 aktiv angehen	4	3	3
- Verwendung eines bestimmten Prozentsatzes (mindestens 1 %) der Bausumme bei öffentlichen Gebäuden für die ökologische Aufwertung	4	3	3
- Temporeduktion auf der A15, Ziel: Lärmreduktion	4	3	3
- Einsatz von Salz und Laubbläser auf Gemeindegebiet so stark wie möglich reduzieren	4	3	3
- mehr als 50% alle Lebewesen sind nachtaktiv. Eine dunkle Nacht ist für die Gesundheit der Menschen wichtig. Nach 22.00 Uhr sollte es im Umfeld des Siedlungsraumes dunkel sein. Der Nebeneffekt ist eine massive Stromersparnis. Es sollten dunkle Räume auf dem Gemeindegebiet ausgeschieden werden.	4	3	3
- Ein Programm zur Förderung der Artenvielfalt auf Gemeindeebene starten	4	3	2
- Zentrale unterirdische Abfallsammelstelle in Wangen für Glas und Alu	3	4	4
- Lärmschutzwand entlang der A53 (Gebiet Mitte) schliessen und/oder Begrünung, Ziel: Lärmreduktion an den Wohnhängen	3	3	4
- Weniger verkehrsberuhigende Schwellen	3	3	3
- Getrennte Abfallentsorgung bei Grillplätzen und Freizeitanlagen	3	3	3
- Ich wünsche mir 1 Nebenstrassenreinigung pro Woche mehr als heute. Nur eine saubere Gemeinde regt an, die Abfallkübel zu benutzen.	3	3	3
- Soll Wangen-Brüttisellen eine Energiestadt werden?	3	3	3

Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
– Littering-Projekt mit Bevölkerung: freiwillige Privatpersonen übernehmen Verantwortung für ein Grundstück oder Strassenzug	3	3	3
– Waldgebiete mit Nutzungsaufgabe ausscheiden – in Zusammenarbeit mit den Eigentümern. Dies auch als Anschauungsobjekt für die Bevölkerung.	3	3	3
– Jährliche Preisverleihung für den besten Naturgarten auf Gemeindegebiet mit Reportage im Kurier.	3	3	3
– Die Landschaft mit mehr Hecken, extensiven Wiesen, Weihern, Brachflächen, breiteren Waldrändern & Wildnis, damit Tiere weiteren Unterschlupf finden analog Neue Reben. Es soll ein gutes Nebeneinander von ökologisch wertvoller Natur und intensiver Landwirtschaft möglich sein und so auch der Bevölkerung interessantere Naturbeobachtungen bieten, als es jetzt der Fall ist.	3	3	3
– die Biodiversitätsziele des Bundes verlangen für die Ökologische Infrastruktur eine geschützte Landfläche von 30%, davon sollen 17% der Gemeindefläche Kerngebiete ausmachen. Der Teil des Waldes (25.7% in WB) in öffentlicher Hand, könnte zum Naturwald ausgeschieden werden. Auf dem Gebiet des Flugplatz Dübendorf ist auch ein grosser Teil als Kerngebiet möglich.	3	3	3
– Keine weitere Einzonung zu Bauland mehr, ausser es befindet sich im öffentlichen Interesse und erfüllt die Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung	3	2	3
– Bevölkerung sensibilisieren, dass die momentan sehr hohe Dichte an Katzen auf Gemeindegebiet eine wertvolle Biodiversität im Siedlungsgebiet und umgebender Landschaft fast verunmöglicht. Katzen machen Jagd auf alles Geflügel, was sich bewegt und töten diese ohne sie zu fressen.	2	2	2
3. Schwerpunkt «Wir berücksichtigen die Anliegen aller Bevölkerungskreise und Generationen und beziehen sie mit ein.»			
– Für finanzkräftige Personen attraktiver werden	5	5	5
– Den ganzen öffentlichen Raum weiterhin alters- und behindertengerecht ausgestalten	5	5	4
– Demenzstrategie in Zusammenarbeit mit Partnern (Gemeinden Wallisellen und Dietlikon) der Kooperationskonferenz entwickeln	5	4	5
– Teilzeitstellen für Schwächere schaffen	4	3	4
– Die Erwachsenen- und Altersbildung fördern	4	3	2
– Auf Gemeindeebene Stimmrechtsalter 16 einführen	4	2	2
– Die Integration der ausländischen Bevölkerung fördern und fördern	4	2	2
– Integration: Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung ermöglichen: Café International, Café Welcome, Einbezug beim Neuzuzügeranlass, Vielfalt als Chance, Haltungsänderung	3	3	3

	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein			
– Eine Postleitzahl für Wangen-Brüttisellen	3	3	2
– Stimm- und Wahlrecht für Ausländer auf kommunaler Ebene	3	2	2
4. Schwerpunkt «Wir fördern den Wohn- und Wirtschaftsstandort Wangen-Brüttisellen.»			
– Anbindung an Glattalbahnhof sicherstellen	6	4	5
– Chancen des Innovationsparks nutzen	5	5	5
– Einkaufsmöglichkeiten in Wangen erhalten und fördern	5	5	5
– Arbeitsplätze in Brüttisellen schaffen, Firmen anziehen	5	4	4
– Ausbau Hortbetreuung, attraktivere Tagesstrukturen (Ganztagesstrukturen)	5	4	4
– Bezahlbare Wohnungen für Familien, alte Leute (Wangen und Brüttisellen)	5	4	4
– Verkehrsberuhigungsmassnahme eingangs Dorf auf der Zürichstrasse	5	4	4
– Wohnen mit Service für Senioren/innen in Brüttisellen prüfen	5	4	4
– Verkehrsregime Kreuzung Riedmühle- / Zürich- / Haldenstrasse verbessern	5	5	4
– Ganzheitliches Hortkonzept mit Sport und Kreativkursen selbst für die kleinsten Kinder (ab 4 Jahren)	4	4	4
– Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder auch in Wangen (Krippe, Kita)	4	4	4
– Attraktive Angebote für junge Familien, Treffpunkte, Familienzentrum für Wangen-Brüttisellen	4	4	4
– Strasse zwischen Wangen und Brüttisellen sanieren	4	4	4
– Die Hegnaustrasse beruhigen (im Zusammenhang mit der Gestaltung Dorfplatz resp. Schleichverkehr)	4	4	4
– Eine der saubersten Gemeinden im Kanton Zürich werden	4	4	4
– Fussweg Fasnachtbuck zu ÖV-Haltestelle Weidli sanieren und beleuchten	4	4	4
– Fussgängerstreifen Bushaltestelle obere Wangenstrasse	4	4	4
– Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen durch: Zeitgemässes Subventionsreglement für Kinderbetreuung Wahlmöglichkeit subventionierte Krippen oder Tagesfamilien Tageskindergarten und Tagesschule	4	4	3
– Längere Busverbindungen Dietlikon/Wangen (abends und Wochenende)	4	3	4
– Direkte Busverbindung Brüttisellen/Dübendorf wiederherstellen	4	3	4
– Mehr Einkaufsmöglichkeiten (Migros oder Coop)	4	3	4

Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
– Im alten Dorfkern von Wangen die Ansiedlung von Kleingewerbe fördern	4	3	3
– Im Kern von Brüttsellen das Kleingewerbe fördern	4	3	3
– Sich nicht nur auf glow.das Glattal, sondern auch aufs Zürcher Oberland ausrichten	4	3	3
– Café, Bar und Lounge in Wangen und Brüttsellen, wo sich junge Leute treffen können.	4	3	3
– Ortsbusliniennetz schaffen, oberer Teil von Wangen erschliessen	4	2	2
– Mehr Bus-Zeiten der Linie 796 nicht nur 2 mal pro Stunde	3	3	4
– Fussgängerstreifen Höhe Riedmühlestrasse 25	3	3	4
– Grössere Einkaufsmöglichkeiten	3	3	3
– Bei der Kreuzung Zürichstrasse – Riedmühlestrasse ein Lichtsignal errichten	3	3	3
– Von der Tubstrasse bis Dorfplatz Wangen Tempo 30	3	3	3
– Ein familiengerechtes Dorfcafé in Brüttsellen (ev. mit Spielecke oder Aussenspielfeld) um den Zusammenhalt und den Austausch unter den Einwohnern zu stärken und einen Dorfkern/ein Zentrum zu schaffen.	3	3	3
– Buslinie in Wangen wieder bis ins Gebiet Pünten führen	3	3	3
– Zahlbares generationenübergreifendes Wohnprojekt in der Gemeinde	3	3	3
– Zwischen dem Dorfplatz und der Hegnaustrasse (Richtung Kirche) 20iger Zone.	3	3	2
– Elektro Carsharing Fahrzeug für Mitarbeiter der Gemeinde und Bewohner zur Verfügung stellen (Angebot Mobility)	3	2	2
– Überführung für Fussgänger und Velofahrer über die Zürichstrasse anstelle der Lotsen	2	2	3
5. Schwerpunkt «Wir setzen uns ein für attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum.»			
– Waldhütte für Wangen-Brüttsellen	5	5	5
– Grünflächen erhalten, auch im Dorf	5	5	4
– Hundekot-Aufnahmepflicht durchsetzen	5	4	4
– Ein Pumptrack oder eine coole Bikestrecke im Wald	5	4	3
– Zentrumsnahe Grünflächen für Jung und Alt schaffen (entsprechende Freiflächen ausscheiden)	5	4	3
– Mehr öffentliche Plätze/Treffpunkte/Pärke	5	3	4
– Mehr Bäume an der Zürichstrasse	5	3	4

Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
– Begegnungsorte und Angebote für Jugendliche erhalten und fördern	5	3	4
– Mehr Freizeitbeschäftigungen für Jugendliche wie Klettern, Scooter, usw.	5	3	3
– Öffentliche Spielplätze schaffen (nicht auf Privat-/Schulgrund	4	4	4
– Ein Ort an dem Jugendliche ihre Jugend ausleben können, so wie das Jugi früher war (autonom)	4	4	4
– Ein Lädeli oder anderen Treffpunkt in den Räumen der (ehemaligen) Post realisieren	4	4	4
– Mehr Bäume in Wangen-Brüttisellen (Idee wäre einsereits bei Bauvorhaben auf Gemeindegebiet mehr Bäume zu pflanzen, andererseits bei Privaten eine Vorschrift zu machen, wie viele (einheimische) Bäume zu pflanzen sind.	4	4	4
– Gartenprojekt «öffentlicher Garten für alle»]	4	4	4
– Identifikation und Gemeinschaft stärken mittels Begegnungsorten drinnen und draussen.	4	3	4
– Jugend-Werkstatt (Zum Beispiel Seifenkiste bauen)	4	3	4
– Mehr warme Treffpunkte für Jugendliche zum Hängen und Chillen	4	3	3
– Schaffung eines «Mehrgenerationen-Parks» in Wangen: - Den Jugendlichen in Wangen Raum für Treffen gewähren - Schaffung eines öffentlichen Spielplatzes und Parks mit Grill und Sitzgelegenheiten (eventuell mit See) in Wangen (z.B. Fischzuchtanlage/Bandstock)	4	3	3
– Den Parkplatz vor dem Schurterhaus umgestalten und Aufwerten mit Sitz- und Spielmöglichkeiten zB. Schachbrettfeld (allenfalls temporär als Parkplatz zulassen).	4	3	3
– Eine asphaltierte Pumptrack-Anlage in der Gemeinde, die immer bleibt	4	3	3
– Begegnungszone Wangen zu einer echten Begegnungszone machen mit Platz zum Verweilen	4	3	3
– Ein Café einrichten in den Räumlichkeiten der alten Post – ev. kombiniert mit Verkauf von lokalen Produkten.	3	3	3
– Brücke bei Hätzi wieder aufbauen	3	3	3
– Eltern-/Kindertreffpunkt auf dem Städeliareal als Ersatz für das Naherholungsgebiet Eich während der Bauphase des Brüttenertunnels	3	3	3
– Beleuchtung auf dem roten Platz beim Schulhaus Bruggwiesen	3	3	3
– Platz vor Hegnaustrasse 4 ästhetisch aufwerten.	3	3	3
– Jahr des Baumes (Während einem Jahr soll jeder der einen Baum auf seinem Grundstück pflanzt einen pauschalen Beitrag von der Gemeinde erhalten (Oder es gibt ein Topf/fixes Budget welches	3	3	3

Benotung: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein	Bringt uns der Lösungsansatz spürbar Richtung Leitbild 2050 voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
dann verteilt wird auf die neu gepflanzten Bäume, jeder erhält somit gleich viel, und Budget ist fix			
<ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung des "Geisslspielplatzes" (Brüttisellen). Ideen dafür wären ein grosser Sandkasten mit Wasseranlage, ein im Boden angebrachtes Trampolin, eine Babyschaukel, ein grosses Klettergerüst mit Turm für ältere Kinder, ein Spielhäuschen. Es gibt heutzutage sehr tolle, zeitgemässe Spielplatzanlagen. 	3	3	3
<ul style="list-style-type: none"> - Parkiermöglichkeiten am Rand von Wangen schaffen 	3	2	2
6. Schwerpunkt «Wir informieren transparent und verständlich gegenüber allen.»			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Bevölkerung bezüglich des barrierefreien Bauens sensibilisieren (Gemäss GRB vom 14.9.2010 "Bericht barrierefreier Wohnraum") 	5	5	5
<ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche über geeignete Kanäle informieren 	5	5	5
<ul style="list-style-type: none"> - gut zugängliche Informationen, z.B. abonniertes Newsletter 	5	4	4
<ul style="list-style-type: none"> - Digitaler Dorfplatz (auf Homepage) 	5	4	4
<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Publikationen in mehrere Sprachen übersetzen 	5	3	3
<ul style="list-style-type: none"> - Steuerkonto elektronisch (siehe Kloten), E-Steuerkonto 	4	5	5
<ul style="list-style-type: none"> - Online Services Gemeinde 	4	4	4
<ul style="list-style-type: none"> - bessere (politische) Information in den Schulen, z.B. mit «Gesellschaftspolitischer Woche» 	4	4	4

Hinweis

Im Ideenspeicher finden sich alle bis heute bekannten Lösungsansätze, die Wangen-Brüttisellen Richtung Leitbild voranbringen könnten. Der Ideenspeicher ist öffentlich und im Internet einsehbar. Die Bevölkerung kann jederzeit neue Lösungsansätze einreichen oder eine andere Benotung der vorhandenen Lösungsansätze vorschlagen. Jährlich – vor der Erarbeitung des neuen Schwerpunktprogramms – ergänzt der Gemeinderat den Ideenspeicher und überprüft die Rangreihenfolge.

Verschwindet ein Lösungsansatz aus dem Ideenspeicher, so ist er mindestens im "Archiv" wieder zu finden. Dort ist der Grund des Verschwindens aufgeführt.

ARCHIV AB 9. APRIL 2019 BIS 3. APRIL 2023

Lösungsansätze, die nicht mehr im Ideenspeicher und Schwerpunktprogramm zu finden sind	Grund
<p>1. Schwerpunkt «Wir stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in Wangen-Brüttisellen.»</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Art Verein für die Jugend fehlt um politisch mitzureden aber auch etwas zu planen. – Integration: Koordinationsstelle definieren – Zusammenarbeit mit Kirchen pflegen 	<p>Ende 2019 wurde der Verein Jumi gegründet.</p> <p>Der Gemeinderat hat die Stelle für eine Familien- und Integrationsbeauftragte bewilligt</p> <p>Die Zusammenarbeit wird gepflegt, u.a. in der Jugend- und Familienkommission und in der Kommission 60+.</p>
<p>2. Schwerpunkt «Wir setzen auf die sich ergänzenden Stärken von Wangen und Brüttisellen und entwickeln diese weiter.»</p> <ul style="list-style-type: none"> – Begegnungszone Dorfkern Wangen wieder abschaffen, 30er Zone reicht auch – Dorfkern Wangen von Schwerverkehr entlasten – Verkehr im Dorfzentrum von Wangen reduzieren – Mehr in die Kulturförderung investieren – Auch in Brüttisellen eine 1. August-Feier durchführen. 	<p>Hierbei handelt es sich um einen Entscheid der Gemeindeversammlung</p> <p>Neue Verkehrsführung via Oberdorfstrasse entlastet zum Teil. Kann nicht vollständig entlastet werden, da viele Quartiere via Dorfkern erschlossen sind.</p> <p>Neue Verkehrsführung via Oberdorfstrasse entlastet den Dorfkern</p> <p>Leistungsvereinbarung verpflichtet den Kultur-Kreis die Kultur zu fördern und zu pflegen</p> <p>Wangen-Brüttisellen ist eine Gemeinde. Es gibt eine 1. August-Feier, wie andere Anlässe (z.B. GV oder Seniorenanlässe) kann diese durch alle Einwohnerinnen und Einwohner besucht werden.</p>
<p>3. Schwerpunkt «Wir engagieren uns vorausschauend für die nachhaltige Gestaltung unseres Lebensraums.»</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sich mit Vehemenz gegen die geplante Zivilaviatik auf dem Flugplatz Dübendorf einsetzen, Privatfliegerei verhindern. 	<p>Das Konzept der Anrainergemeinden ist Bestandteil des Syntheseberichts für die Weiterentwicklung des Flugplatzareals (Innovationspark Zürich, Bundesbasis Zürich, Forschung-, Test- und Werkflugplatz</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Den geplanten zivilen Heliport am Siedlungsrand von Wangen mit allen Mitteln bekämpfen 	<p>Gemäss Synthesebericht wird der zivile Heliport (Rega und Kapo) an seinem bisherigen Standort resp. auf der Seite von Dübendorf betrieben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 vor Schulen, in Quartieren, Wohngebieten und im Dorfkern Wangen 	<p>Wird auf Initiative der Bevölkerung laufend umgesetzt</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Das Parkplatzproblem in den Quartieren besser lösen 	<p>Wird mit der Umsetzung des Parkplatzkonzepts erfüllt</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 20 in der Begegnungszone Wangen besser/grösser beschil dern, z.B. auf Strassenbelag 	<p>Tempo 20 auf Strassenbelag ab März 2019</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Helikopterplatz verschieben (Wangen) 	<p>Militärhelikopterplatz kann nicht verschoben werden gemäss Entscheid Bund</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 auf der Oberdorfstrasse 	<p>Der GR hat aus verschiedenen Gründen einen Ent scheid gegen Tempo 30 an der Zelglistrasse/Im Oberdorf gefällt</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Dort bei der Strasse beim Burgerking gibt es eine Kreuzung und dort dürfen die Autos fahren wenn ein Fussgänger von Richtung schule über die Strasse(z.B. zu der Tankstelle) wollen und dann sehen die Lastwagen das/den Kind/Erwachsenen nicht (wegen dem totem Winkel) und überfahren es (schon einige Male passiert!) 	<p>Die Kreuzung befindet sich – mit Ausnahme eines kleinen Spickels – auf Gemeindege biet von Dietlikon. Es wurde ein Trixispiegel montiert. Er hilft Lastwagenfahrern den toten Winkel abzudecken. Seitdem gab es keine Un fälle mehr an diese Stelle.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Kein Heliport auf dem Flugplatz Dübendorf 	<p>Der Bund hat sich für eine Bundesbasis auf dem Flugplatz Dübendorf entschie den, Plangenehmigungsver fahren läuft</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Bushäuschen bei der Bushaltestelle Gsellhof (wenn es regnet wird man immer sehr nass) 	<p>Es ist geplant, diese Bushalte stelle an die Stationsstrasse zu verschieben, Bauarbeiten laufen</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Lösung bei der Bahnunterführung der Riedmühlestrasse (bei der Piatti) für Fussgänger und Velofahrer 	<p>Eine Lösung ist vorgese hen/geplant mit dem Bau des Brüttenertunnels</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Die Werterhaltung der Infrastruktur langfristig planen und bedarfsge recht erweitern 	<p>Dieses Anliegen ist in der In vestitionsplanung abgebil det.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Solarkatasters 	<p>Übergeordnete Solarkataster sind vorhanden Solarkataster Bund</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Das Glasfasernetz flächendeckend ausbauen (Wangen und Brüttsellen) 	<p>Die Werke Wangen-Brüttsellen bauen das Glasfasernetz in den nächsten Jahren flächendeckend aus.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Den Lärm (A53/Fluglärm) bekämpfen 	<p>Dieses Thema ist im Ideen speicher bereits enthalten.</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Der Bevölkerung bewusst machen, dass der meiste Quartierverkehr hausgemacht ist - Intensive und nachhaltige Auseinandersetzung mit erneuerbaren Energien - Die Bevölkerung zur Littering-Thematik sensibilisieren - Haldenstrasse als Einbahn führen - In Wangen flächendeckend Tempo 30 einführen 	<p>Das dürfte den meisten Quartierbewohnern bekannt sein. Gerade deshalb werden Unterschriften für Tempo 30 im Quartier gesammelt.</p> <p>In der Energie- und Klimastrategie enthalten.</p> <p>Bereits im Ideenspeicher enthalten.</p> <p>Ist verkehrstechnisch nicht möglich</p> <p>Quartiere können mittels Unterschriftensammlungen Tempo 30 beantragen. Mittlerweile haben das schon verschiedene Quartiere gemacht.</p>
<p>4. Schwerpunkt «Wir berücksichtigen die Anliegen aller Bevölkerungskreise und Generationen und beziehen sie mit ein.»</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindergräber länger als 20 Jahre - Schulraumplanung aktuell halten, überarbeiten - Die Schulwege kinderfreundlicher und sicherer gestalten - Günstiger Wohnraum für Senioren - Mehr Gemeindetageskarten für SBB 	<p>Wird mit der Anpassung der Friedhofverordnung erfüllt, neu 30 Jahre</p> <p>Arbeitsgruppe Schulraumplanung hat Arbeit aufgenommen.</p> <p>Bei fast allen Schulhäusern wurden Tempo 30-Zonen realisiert, Unterdorfstrasse/Schulhaus Oberwisen erfolgt 2021</p> <p>Dieses Anliegen ist schon in einem anderen Punkt enthalten</p> <p>Gemeindetageskarte wird 2024 abgelöst durch die Spartageskarte. Alle Gemeinden/Verkaufsstellen greifen auf das gleiche Kontingent zu.</p>
<p>5. Schwerpunkt «Wir fördern den Wirtschaftsstandort Wangen-Brüttisellen.»</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dominos soll auch nach Wangen-Brüttisellen liefern (Dominos liefert aktuell ja nicht nach Wangen - Brüttisellen was geändert werden muss - In Brüttisellen braucht es bei der Haldenstrasse/Gsellstutz einen Zebrastreifen weil es eine gefährliche Kreuzung ist bei der man nicht viel sehen kann. - Ein Café einrichten in den Räumlichkeiten der alten Post – ev. kombiniert mit Verkauf von lokalen Produkten- - Tempo 30 auch am Schüracherstutz 	<p>Gemeinde hat keinen Einfluss</p> <p>Fussgängerstreifen wurde erstellt.</p> <p>Ist bereits im Ideenspeicher enthalten.</p> <p>Diese Tempo 30 Zone wird 2023 realisiert</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Sitzbank zwischen dem Kindhauser-Parkplatz und der Pyramide Wangen - Umstrukturierung des Kindergartens zu z.B. drei ganzen Tagen statt fünf Morgen. Dies käme berufstätigen Familien sehr entgegen. Vielleicht könnte man die Nachfrage nach einem solchen Modell mittels einer Umfrage ermitteln und/oder ein Pilotprojekt starten. In der heutigen Zeit ist wohl ein Grossteil der Eltern berufstätig und benötigt aus diesem Grund zusätzlich zum obligatorischen Unterricht Hortbetreuung. Eine ganztägige Kindergartenstruktur könnte so also auch den Hort entlasten. - Fussgängerstreifen bei der Bushaltestelle Obere Wangenstrasse - Spielplatz Büel moderner und interessanter gestalten 	<p>Es hat bereits Bänkli zwischen dem Parkplatz und der Pyramide.</p> <p>Ist nicht möglich gemäss Volksschulgesetz.</p> <p>Ist bereits im Ideenspeicher enthalten</p> <p>Ist im Ideenspeicher unter «Neugestaltung Geisslispielplatz» schon enthalten</p>
<p>6. Schwerpunkt «Wir setzen uns ein für attraktive Begegnungsorte im öffentlichen Raum.»</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bessere Sicherheit für Fussgänger und Velofahren auf dem Dorfplatz Wangen - Ein offener Bücherschrank. Man kann gelesene Bücher eintauschen und ein anderes mitnehmen. https://de.m.wikipedia.org/wiki/Liste_öffentlicher_Bücherschränke_in_der_Schweiz - Haltemöglichkeit beim Bancomat Wangen - Öffentliche Toiletten in der Gemeinde (Toiletten bei den grossen beiden Grillstellen) - Öffentlich zugänglicher Spielplatz in Wangen z.B. beim Arbeitsheim - Gemeindeeigene Blumen-Rabatten entlang von Strassen mit einheimischer, mehrjähriger Flora bepflanzen 	<p>Sicherheit durch Begegnungszone verbessert</p> <p>Es hat einen Bücherschrank an der Mühlegasse in Wangen und bei der Orchideengärtnerei Meyer)</p> <p>Dieses Anliegen ist nicht mehr umsetzbar, da die Sanierung der Fahrbahn beim Volg abgeschlossen ist.</p> <p>Im Sommer 2023 werden versuchsweise bei den beiden Grillstellen Toi-Tois installiert.</p> <p>Ist bereits im Ideenspeicher enthalten.</p> <p>Die Wechselflor-Bepflanzung wurde (mit wenigen Ausnahmen) durch mehrjährige Bepflanzungen ersetzt.</p>
<p>7. Schwerpunkt «Wir informieren transparent und verständlich gegenüber allen.»</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung im Sinne des Service public verstärkt vorantreiben: Wangen-Brüttisellen hat eine Digitalstrategie die den Einwohnern aus Wangen-Brüttisellen zu Gute kommt - App oder andere Adresse für Meldungen von Beobachtungen der Bevölkerung in der Gemeinde 	<p>Die Digitalstrategie wurde genehmigt und wird nun laufend umgesetzt.</p> <p>Die Möglichkeit Beobachtungen zu melden, ist in der neuen Homepage der Gemeinde integriert.</p>

Hinweis

Im Archiv finden sich all jene Lösungsansätze, die früher einmal im Ideenspeicher waren und die Gründe, warum sie aus dem Ideenspeicher verschwunden sind (zum Beispiel weil umgesetzt, weil bessere Lösungsansätze bekannt oder absolut undurchführbar usw.).

Das Archiv wird jährlich nach der Festlegung des neuen Schwerpunktprogramms und nach Bereinigung des Ideenspeichers nachgeführt. Das Archiv ist öffentlich (einsehbar im Internet oder zu beziehen bei der

Gemeindeverwaltung). So kann die Bevölkerung nachvollziehen, warum ein Lösungsansatz nicht mehr im Ideenspeicher zu finden ist.

Im Rahmen der vierjährigen Leitbildüberprüfung wird das alte Archiv abgeschlossen und ein neues eröffnet. Die alten Archive bleiben aber weiterhin bei der Gemeindeverwaltung gespeichert.